

Österreich brilliert auf internationaler Tourismus-Bühne

Utl.: Schenner: "Verantwortungsvoll mit unseren Stärken wie Sicherheit, Natur und Kultur umzugehen stärkt unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit" =

Wien (TP/OTS) - Österreich brilliert einmal mehr auf der internationalen Tourismus-Bühne. Das bestätigt der diesjährige Travel & Tourism Competitiveness Report (2009) des World Economic Forum.

Österreich liegt wie im Vorjahr hinter der Schweiz (1/2008) und vor Deutschland (3/2008) auf Platz zwei unter 133 untersuchten Ländern und ist damit weiterhin unter den TOP3-Tourismusdestinationen der Welt mit den besten Wettbewerbsbedingungen. Auf den weiteren Plätzen finden sich Frankreich (Rang 10 / 2008) und Kanada (Platz 9 / 2008). Spanien ist von Platz 4 auf Platz 6 zurückgefallen, Schweden ist um einen Platz vorgerückt und rangiert nun als 7. Australien, zuletzt auf dem vierten Rang, ist auf Platz 8 abgerutscht.

"Österreich verfügt damit über die besten Bedingungen für die Entwicklung der Reise- und Tourismusbranche", zeigt sich Hans Schenner, Obmann der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der WKÖ, erfreut. Österreich setze schon seit Jahrzehnten auf einen nachhaltigen und umweltfreundlichen Tourismus. "Dass wir damit komplett richtig liegen, beweist diese Studie", so Schenner.

Der Bericht bewertet Faktoren - wie z.B. unterstützende ökonomische und aufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen in Kombination mit einer erstklassigen Transport- und Tourismusinfrastruktur - die eine Entwicklung der Reise- und Tourismusbranche einzelner Länder attraktiv machen. Die drei deutschsprachigen Länder sind damit die Vorreiter vor allem bei Umweltschutz und Verkehrsinfrastruktur noch vor Frankreich, Kanada, Spanien, Schweden, den USA, Australien und Singapur.

Spitzenreiter ist Österreich neben der Tourismusinfrastruktur auch bei Trinkwasser sowie bei der Gesundheitsversorgung und Hygiene (Platz 1). Im Bereich Sicherheit landet Österreich weltweit auf Platz 6. Außerdem werden die Österreicher von den ausländischen Gästen als sehr offene und freundliche Gastgeber wahrgenommen. Beachtlich auch das Top Ranking für Geschäftsreisen. Mit Platz 5 ist Österreich eine

der führenden Tagungs- und Kongressdestinationen. Was die Flugverbindungen anbelangt, liegt Österreich etwas abgeschlagen auf Rang 26. Die Unterstützung durch die Politik und die legislativen Rahmenbedingungen sind mit Rang 28 ebenfalls nicht gerade berauschend. Bei der Verfügbarkeit von qualifizierten Mitarbeitern liegt Österreich gerade mal auf Rang 52, betreffend ausländischer Arbeitskräfte sogar nur auf Rang 121.

"Die Studie unterstreicht unsere Stärken deutlich: Natur, Kultur, Sicherheit und Gastfreundschaft. Indem wir verantwortungsvoll und nachhaltig mit unseren menschlichen und ökologischen Ressourcen umgehen und diese pflegen, können unsere Tourismusunternehmer langfristig Kosten sparen. So stärken wir unser Image und unsere internationale Wettbewerbsfähigkeit", betont Schenner abschließend.

Rückfragehinweis:

Wirtschaftskammer Österreich
Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft
Mag. Rainer Ribing
Tel.: (+43) 0590 900-3567
mailto:rainer.ribing@wko.at
<http://wko.at/bstf>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0005 2009-03-05/14:11

051411 Mär 09

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20090305_TPT0005